

Lebensqualität trotz Diabetes

Vortrag zum bewussten Umgang mit der Erkrankung

Oldenburg, 16. Februar 2010. Das CURA Seniorencentrum Oldenburg veranstaltet am Mittwoch, dem 24. Februar, einen Vortrag zum Thema „Aktuelles zum Diabetes mellitus“. Der Referent Dr. Stefan Fels betreibt eine diabetologische Schwerpunktpraxis in Oldenburg und verfügt über einen reichen Fundus an Erfahrungen. Dr. Fels wird einführend über das allgemeine Krankheitsbild informieren; mit handlungspraktischen Tipps für den alltäglichen Umgang mit der Krankheit wird er zudem aufzeigen, wie sich die Lebensqualität erhöhen lässt.

Diabetes ist die Volkskrankheit Nummer 1, von der rund 8 Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind – Tendenz steigend. Besonders die Zahl der älteren Menschen mit Diabetes mellitus nimmt zu. „Im Durchschnitt sind rund 35 Prozent aller Bewohner in unseren Einrichtungen Diabetiker, wie eine Erhebung unseres internen Qualitätsmanagements gezeigt hat“, erklärt Götz Leschonsky, Geschäftsführer der CURA Unternehmensgruppe. „Das sind rund 2.000 Menschen. Allein diese hohe Zahl zeigt, in welcher großen Verantwortung wir gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen.“ In Deutschland gibt es mittlerweile umfassende Expertise, wie zum Beispiel diabetologische Schwerpunktpraxen und Berufsbilder wie Diabetes-Berater. Doch zu selten kommt dieses Know-How bei den Senioren mit Diabetes mellitus an. Als bundesweit tätiger Träger von Senioreneinrichtungen hat es sich die CURA Unternehmensgruppe daher zur Aufgabe gemacht, die Leistungsangebote für pflegebedürftige Diabetiker zu verbessern.

Auch das CURA Seniorencentrum Oldenburg hat sich diesem Vorsatz verschrieben. „Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die Defizite der Betroffenen, sondern vielmehr ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse“, erläutert die Einrichtungsleiterin Heidi Pundsack. Seit Dezember 2008 besteht eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zur Betreuung geriatrischer Diabetiker mit dem Diabetologen Dr. Fels: Zum einen finden regelmäßig Evaluierungsrunden statt, in denen die einzelnen Fälle der Bewohner besprochen und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet werden: Die Mitarbeiter achten genau auf die Gewohnheiten der Senioren hinsichtlich Essen und Bewegung und leiten diese Informationen an den Facharzt weiter. Dieser bespricht mit dem Team dann die weitere Versorgung und eventuelle Änderungen im Pflegeplan. Zum anderen beinhaltet die Kooperation Fort- und Weiterbildungen für die pflegenden Mitarbeiter: Wunden und Folgeerkrankungen werden so oft schon im Vorfeld vermieden. Trotzdem auftretende Erkrankungen, wie z.B. das diabetische Fußsyndrom, erkennen die Pflegekräfte frühzeitig und sorgen für eine fachgerechte Behandlung. Der Dreiklang aus Aufklärung, Schulung der Mitarbeiter und der Zusammenarbeit mit einem Facharzt erweist sich in der Praxis als Erfolg versprechender Weg, um die Bewohner auf ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtet zu versorgen.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 24. Februar, um 19 Uhr, im Café des CURA Seniorencentrums Oldenburg im Breewaterweg 20 statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten und die Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Rückfragen beantwortet gerne Einrichtungsleiterin Heidi Pundsack unter 0441/94421-0.

Pressekontakt:

Heidi Pundsack
Einrichtungsleiterin

CURA Seniorencentrum Oldenburg
Breewaterweg 20, 26133 Oldenburg
Telefon: 0441 / 94422 - 0
bw-oldenburg.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com